

# AMAZONAS-REGENWALD: ZWISCHEN HOFFNUNG UND BEDROHUNG

Diskussionsrunde mit den brasilianischen Indigenen-Anführern  
**Benki Piyāko Ashaninka** und **Puwé Luis Puyanawa**



**12. Dezember 2014**  
**18:30 Uhr**

**Diakonisches Werk**  
**Königstraße 54**  
**Hamburg-Altona**  
**Eintritt frei**

**Am 12. Dezember 2014 endet die UN-Weltklimakonferenz (COP20) in Lima, Peru. Eines der Hauptthemen ist der Schutz von wichtigen Kohlenstoffsenken wie der Amazonas-Regenwald.**

Die Abholzungen im Amazonasgebiet haben Auswirkungen auf die ganze Welt, denn der Wald spielt bei der Bindung von Kohlendioxid eine entscheidende Rolle und wirkt so der Erderwärmung und dem Klimawandel entgegen.

Die indigenen Völker des Amazonasgebiets sind die natürlichen Hüter dieses Waldökosystems. Daher sollte deren Unterstützung zentraler Bestandteil der Klimaschutzpolitik sein.

Die Ermordung im September 2014 von Ashaninka-Anführer Edwin Chota und drei weiteren indigenen Aktivisten, die gegen den illegalen Holzeinschlag kämpften, machte auf verstörende Weise deutlich, wie wichtig der Schutz indigener Gemeinschaften ist.

**Auf dem Programm der Veranstaltung stehen Vorträge von Benki Piyāko Ashaninka und Puwé Luis Puyanawa, und im Anschluss eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wer trägt Verantwortung für den Amazonas-Urwald?“ An dieser Diskussion werden Vertreter von Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik/Wirtschaft teilnehmen.**

**BENKI PIYĀKO ASHANINKA** setzt sich seit 20 Jahren für die Landrechte indigener Menschen und gegen das Vordringen illegaler Holzfäller und Viehzüchter ein. Er gründete das Bildungszentrum *Yorenka Ātame*, das bei der Vermittlung des Wissens indigener Völker Pionierarbeit leistet. Benki Piyāko erhielt zahlreiche Ehrungen, darunter den Menschenrechtspreis der Stadt Weimar (2013) und den Umweltpreis „Chico Mendes“ (2007).

**PUWÉ LUIS PUYANAWA** ist geistiger und politischer Anführer des Puyanawa-Volks im brasilianischen Bundesstaat Acre. Mithilfe der Ashaninka hat er maßgeblich zur Befreiung der Puyanawa von wirtschaftlicher und kultureller Ausbeutung beigetragen.

Mehr Informationen:

**Blog:** [www.hueterdesurwaldes.wordpress.com](http://www.hueterdesurwaldes.wordpress.com)

**Email:** [hueterdesurwaldes@gmail.com](mailto:hueterdesurwaldes@gmail.com)

Unterstützt von:



Institut für Ethnologie  
und Kulturwissenschaft



Klima-Bündnis



Ein Beitrag zur  
Weltdekade